Schulworkshop «Fotografien und Entwickeln»

Angebot zur Sonderausstellung «Pio Corradi oder Der magische Augenblick»

Zielgruppe	Ab Zyklus 3
Einbindung im Unterricht an Lehrplan 21:	**Natur-Mensch-Gesellschaft** 7. Geschichtskultur analysieren und nutzen: 7.1. Die Schülerinnen und Schüler können sich an ausserschulischen geschichtlichen Bildungsorten zurechtfinden und sie zum Lernen nutzen. 7. 2. Die Schülerinnen und Schüler können Geschichte zur Bildung und Unterhaltung nutzen. **Bildnerisches Gestalten** 1.Wahrnehmung und Kommunikation 2.Prozesse und Produkte 3.Kontexte und Orientierung
Zeitrahmen	180 Min
Sprache	Deutsch
Beschreibung/ Inhalt	Für Pio Corradi war das Einfangen des besonderen Momentes, einer Stimmung oder eines Blickes in der Fotografie ein zentrales gestalterisches Element. In seiner Arbeit ging er sehr präzise vor und bewies Geduld und Ausdauer. In der Ausstellung können die Schüler:innen durch die Werke von Pio Corradi in die Schaffenswelt eines Kameramannes eintauchen. Mit genauen Betrachtungs-Anweisungen gelingt es, den Blick und die Überlegungen hinter dem Bild nachzuvollziehen. Durch die Kooperation mit dem Labor 8, können wir den SuS im zweiten Teil des Workshops die einmalige Gelegenheit bieten, Erfahrungen mit der analogen Kamera zu sammeln und anschliessend im Labor die eigenen Bilder zu entwickeln.
Bemerkungen	Da der Platz im Labor sehr beschränkt ist, kann bei diesem Angebot nur eine Halbklassen aufs Mal betreut werden. Bitte buchen und besprechen Sie diesen Workshop direkt mit dem Labor8! Es wird eine Lösung für Ihre Klasse gefunden. labor8olten@gmail.com Melden Sie sich mindestens **3 Wochen** vor Wunschtermin bei Labor8! Bitte geben Sie in der Mail Ihre Kontaktdaten inkl. Telefonnummer an. Das Labor8 wird sich mit Ihnen für ein Beratungsgespräch in Verbindung setzen.
Ablauf	*Es gibt mehrere Varianten, je nach dem, ob die SuS bereits fotografiert haben oder dies erst an diesem Tag tun. Dadurch ergeben sich andere Workshopzeiten. (Lassen Sie sich durch Labor8 betraten.)* Besammlung am Empfang des Museums. Die Halbklasse teilt sich in zwei Gruppen. Gruppe A besucht zuerst Sonderausstellung mit Lehrperson. Betrachtungsanleitungen und Bildinspirationen leiten die Schüler:innen durch den Raum. Gruppe B wird von Labor8 ins Labor begleitet. Filme und Abzüge werden unter Anleitung belichtet und entwickelt. Nach einer abgemachten Zeit wechseln die Gruppen. (Labor8 begleitet Gruppe B ins Museum und holt Gruppe A ab.) Nach abgemachter Zeit kommt Gruppe A selbstständig zurück ins Labor8. Gemeinsamer Abschluss mit Mini-Vernissage im Labor8.

Take home message	- Museumsobjekte bezeugen vergangene Ereignisse, von denen wir lernen können und die uns einen «direkten Kontakt» zur Vergangenheit oder zu Personen ermöglichen. - Pio Corradi war ein Kameramann und Fotograf, der die Schweizer Filmszene massgeblich geprägt hat. - Durch genaues Hinschauen und Beobachten kann man Bilder lesen lernen - Inspirationen für zukünftige Bildkompositionen mitnehmen - Für analoge s/w Fotografie braucht es besonderes Equipment. Die Entwicklung kann selbst durchgeführt werden. - Kreativität steckt in uns allen.
Ziele	- Kennenlernen des Museums als Lernort - Genaues Beobachten und Kombinieren - Eigene Bildkomposition - Kennenlernen der analogen Fotografie - Kennenlernen der Fotografie Entwicklung - Kennenlernen des Labor8 (Garage8)
Didaktische Ziele	- Objekte als Quellen nutzen - Eigene Überlegungen anstellen - Einfachen Anweisungen folgen - Verhalten im Museum - Kreative Technik kennenlernen - Einfache Disziplin im Labor - Wertschätzung der Arbeiten der Mitschüler:innen
Dauer / Kosten	**Dauer des Angebots:** je nach Variante 3-4h **Kosten für die Halbklasse:** CHF 50.- pro Stunde und Halbklasse